

Jetzt gehts **rund**.



SBB Cargo hat ihre Nord-Süd-Stahlverkehre weiterentwickelt. Jetzt bietet sie getaktete Umläufe an. Die Neuerung wird sehr positiv vom Markt aufgenommen.

Der von SBB Cargo mit Shimmns-Wagen eingeführte Dreiecksverkehr für die deutsche und die norditalienische Stahlindustrie bewährt sich bestens, dies umso mehr, als die Verloader und ihr Carrier gleichermaßen davon profitieren. ThyssenKrupp Steel im Norden und die Kunden im Süden profitieren von konstanter Transportqualität. Das erleichtert die Planung und hält die Spezialflotte von SBB Cargo in ständigem Umlauf.

«Minimierte Wagenstandzeiten durch die synchronisierte Be- und Entladung der Coils (Stahlrollen) an den drei Umschlagplätzen fördern die Wirtschaftlichkeit aller Beteiligten», sagt Ümit Sarigecili, Produktmanager für internationale Wagenladungs- und Plattformverkehre in der Basler Zentrale von SBB Cargo.

Der Rundlauf beginnt mit der Ladungsaufnahme bei ThyssenKrupp Steel in Duisburg. Sodann rollen die zur Beförderung von Coils konzipierten Shimmns-Wagen via Basel nach Desio bei Mailand. Jede Komposition besteht aus siebzehn Waggonen. Nach ihrer Ankunft am frühen Vormittag und Entladung fahren sie gleichentags nach Novi Ligure weiter. Sobald der Stahlproduzent die Wagen beladen hat, startet die Reise zur Plattform von SBB Cargo in

Duisburg-Rheinhausen. Dort übernimmt die Spedition Wiechers. Sie entlädt die Coils, lagert sie temporär ein und liefert sie per Lastwagen an Endkunden im Ruhrgebiet. Der Kreislauf schliesst sich: Die Shimmns-Wagen stehen zur erneuten Beladung durch ThyssenKrupp Steel parat.

Neue Route regelt Umlauf.

Der Regelumlauf dauert dreizehn Tage. Das Volumen summiert sich auf mehr als 200 000 Jahrestonnen. Die neue Routenführung kommt auch den Umschlagpartnern von SBB Cargo an beiden Enden der Transportschleife zugute. «Sie können erheblich präziser disponieren und ihre Transitlager für den Lastwagennachlauf bedarfsgerecht frei halten», sagt Sarigecili.

SBB Cargo ist mit dem Dreiecksverkehr ein guter Wurf gelungen, zumal die vorhandenen Shimmns-Wagen derzeit vom Markt sehr nachgefragt werden. Laut Sarigecili liegt die Effektivität des Systems bei nahezu hundert Prozent. Was für ihn genauso wichtig ist: «Unser Service stösst wegen seiner Kalkulierbarkeit und Kapazitätsgarantie auf sehr positive Kundenresonanz.»

Text und Foto: Wilf Seifert.